

Protokoll – 24. Mitgliedersitzung der LAG

20.02.2025

Kurhaus Bad Lauterberg im Harz

Teilnehmer: Siehe Anlage (Teilnehmerliste)
Moderation: Frank Uhlenhaut (LAG-Vorsitzender)
Protokollanten: Anja Kreye, Jana-Marie Ohlendorf
(Regionalmanagement)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2024
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Regionalmanagements
6. Finanzübersicht Förderperiode 2023-2027
7. Aufnahme eines neuen Mitglieds, Beschlussvorlage 04/2025
8. Vorstellung Förderantrag Kooperationsprojekt „Erwerb eines Bauwagens für den Waldkindergarten“, Beschlussvorlage 02/2025
9. Vorstellung Förderantrag „Anschaffung eine UTV – Utility Vehicle“, Beschlussvorlage 03/2025
10. Termine
11. Verschiedenes

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

12. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
13. Beschluss Förderantrag Kooperationsprojekt „Erwerb eines Bauwagens für den Waldkindergarten“, Beschlussvorlage 02/2025
14. Beschluss Förderantrag „Anschaffung eines UTV – Utility Vehicle“, Beschlussvorlage 03/2025
15. Verschiedenes

1. Begrüßung und Eröffnung

- 16.10 Uhr – Herr Uhlenhaut eröffnet die Sitzung und begrüßt die LAG-Mitglieder, die Projekt-Referenten und Gäste. Er bittet Herrn Lange, als Bürgermeister der Stadt Bad Lauterberg im Harz, um ein paar kurze Grußworte. Herr Lange begrüßt die Anwesenden ebenfalls und gibt einen kurzen Überblick über das Kurhaus in dem die Sitzung stattfindet.
- Herr Uhlenhaut bittet Jana-Marie Ohlendorf, die neue Projektassistentin im Regionalmanagement der LEADER-Region Osterode am Harz, sich ebenfalls kurz vorzustellen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Herr Uhlenhaut stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder, davon 6 kommunale Vertreter und 13 Wirtschafts- und Sozialpartner, anwesend. Damit ist gewährleistet, dass mindestens ein Drittel der stimmberechtigten LAG-Mitglieder anwesend ist und mindestens die Hälfte der anwesenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner repräsentieren. Der Anteil der einzelnen Interessensgruppen liegt nicht über 49 Prozent.



- Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor und werden auf Nachfrage von Herrn Uhlenhaut auch nicht vorgetragen.
- Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2024

- Die Genehmigung des Protokolls der letzten LAG-Sitzung vom 20.06.2024 erfolgt mit:
 - 17 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

4. Bericht des Vorsitzenden

- Herr Uhlenhaut erläutert noch einmal, dass es in Zukunft nur noch zwei LAG-Sitzungen pro Jahr geben wird, um das Budget bestmöglich auf die kommenden Jahre der Förderperiode zu verteilen.
- Er berichtet außerdem von folgenden Terminen:
 - Der Vorstand der LAG war auf Einladung von Herrn Dr. Schumann am 28.06.2024 zur Eröffnungsfeier des Multifunktionsgebäudes der Jägerschaft Osterode am Harz e.V. eingeladen.
 - Am 07.08.2024 hat Herr Uhlenhaut am Jahresempfang des Landkreises Göttingen teilgenommen.
 - Herr Uhlenhaut hat ebenfalls an der Einweihung des Carports mit PV-Anlage des Vereins Mobiles Badenhausen e.V. am 18.10.2024 teilgenommen.
 - Am 23.10.2024 gab es eine Online-Informationsveranstaltung zum Projekt „Unser Dorf lebt nachhaltig“. Im Rahmen des Wettbewerbs haben sich zwei Dörfer aus der Region beworben, wovon eines den Zuschlag für eine professionelle Moderation bekommen hat.
 - Der LEADER geförderte Maker Space im Medienzentrums Osterode wurde im Rahmen eines Tags der offenen Tür am 29.10.2024 eröffnet.
 - Am 12.11.2024 fand eine Projektbesprechung der LAG zu 4 Projekten, die bereits gefördert wurden, statt.
 - Am 14.11.2024 hat Herr Uhlenhaut am LEADER-Forum in Oldenburg teilgenommen.
 - Am 10.03.2025 sind die Mitglieder der LAG eingeladen, sich das Projekt „Bleistiftthaus“ in Lerbach anzuschauen.
- Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zu den Ausführungen.

5. Bericht des Regionalmanagements

- Frau Kreye berichtet zunächst über die personellen Veränderungen im Regionalmanagement.
 - Zum 01. Februar 2025 hat Jana-Marie Ohlendorf die Projektassistenz von Christa Kelka übernommen.
 - Vom 01. März 2025 bis zum 31. März 2027 übernimmt Frau Jean Knödel-Keane die Elternzeitvertretung von Anja Kreye im Regionalmanagement.
 - Aufgrund der bevorstehenden Elternzeit hat Frau Kreye folgende Ämter niedergelegt: Vertretung im Arbeitsgremium auf Landesebene, Ländersprecherin BAG LAG, Mitgliedschaft im Demografiebeirat
- In einem Umlaufverfahren wurde die Beschlussfassung zum Projekt „Kugelbahnweg (vormals Spielplatzwanderweg)“ noch einmal bestätigt. Die Beschlussvorschlag wurde einstimmig mit 23 Ja-Stimmen angenommen.
- Zum Projekt „Unser Dorf lebt nachhaltig“ gibt es folgende Informationen von Frau Kreye:
 - Eine Auftaktveranstaltung, die Online-Infoveranstaltung am 23.10.2024, eine Jury-Sitzung, eine Ausschreibung und die Vorbereitung für die Preisverleihung haben stattgefunden.



- Es gab 2 Bewerbungen aus der Region Osterode. Die Orte Dorste und Zorge haben sich beworben. Dorste wird die Moderation für ein Nachhaltigkeitsprojekt erhalten, da die Bewerbung aus Zorge nicht berücksichtigt werden konnte. Es wurde hier kein förderfähiges Naturschutzprojekt eingereicht.
- Im letzten Jahr fanden verschiedene Veranstaltungen statt, darunter die Projektbereisung am 12.11.2024 und die Exkursion mit den Studierenden der HAWK am 19.11.2024.
- Zum Thema Informationen und Vernetzungen berichtet Frau Kreye von stattgefundenen Veranstaltungen auf unterschiedlichen Ebenen.
 - Auf der Ebene Bund/Land: Bundesweites LEADER-Treffen, Netzwerkgruppe ArL Braunschweig, Arbeitsgremium, LEADER-Forum, Regionalmanagertreffen
 - Auf der Ebene Landkreis: Freiwilligentreffen, Tourismustag, Fördermittelnetzwerk, Demografiebeirat
- Frau Kreye informiert über die Bewerbung des Harzklubs/Landkreises Goslar für das Bundesförderprogramm Aller.Land. Eine Bewerbung zum Thema Garten- und Landschaftskultur im Harz wurde eingereicht. Der Landkreis Göttingen ist als einer der Projektpartner benannt. Im März bewertet eine Jury vor Ort die Bewerbungen. Sollte das Projekt ausgewählt werden, kann auch im Landkreis Göttingen ggf. ein Projekt umgesetzt werden.
- Frau Kreye berichtet weiter von der Diskussion über die Zukunft von LEADER.
 - Hierzu gibt es verschiedene Szenarien: 1. Alles bleibt wie bisher, 2. Es könnte einen eigenen Fonds für LEADER geben, 3. LEADER wird Teil der Strukturfonds wie EFRE und ESF.
- Frau Kreye informiert, dass das Kontingent 2021 im Rahmen der Förderperiode 2014-2020/22 vollständig ausgezahlt werden konnte. Im Rahmen des Kontingents 2022 müssen noch zwei Projekte fertiggestellt und ausgezahlt werden, was aber sichergestellt sein sollte. Schließlich würden Restmittel in Höhe von ca. 3000€ verbleiben.
- Herr Uhlenhaut bedankt sich für den Bericht und bittet um Wortmeldungen.
- Es gibt keine Wortmeldungen zu den Ausführungen.

6. Finanzübersicht Förderperiode 2023-2027

- Frau Kreye berichtet, dass das erste Kontingent (2023) zum 15. September 2025 fällig wird und informiert, dass die Auszahlung bereits jetzt fast vollständig erfolgt ist.
- Das Projekt der Kirche in Dorste erhält nur sehr wenig Förderung, da einige beantragte Leistungen anders umgesetzt wurden und somit nicht mehr förderfähig sind. Außerdem wurden zusätzliche Drittmittel eingeworben, die vorab nicht angezeigt wurden und dadurch von der LEADER-Förderung abgezogen werden.

7. Aufnahme eines neuen Mitglieds, Beschlussvorlage 04/2025

- Frau Antje Jahn vom Landkreis Göttingen stellt sich vor und erläutert, warum sie als beratendes Mitglied in die LAG aufgenommen werden möchte.
 - Frau Jahn ist bereits Mitglied des Vorstandes der LAG Göttinger Land, im Rahmen ihrer Tätigkeit ist sie viel im Harz unterwegs und möchte für die Region mehr Vernetzung schaffen und Synergien nutzen.
- Der Vorschlag zur Aufnahme von Frau Jahn als beratendes Mitglied in die LAG wird einstimmig angenommen.

8. Vorstellung Förderantrag Kooperationsprojekt „Erwerb eines Bauwagens für den Waldkindergarten“, Beschlussvorlage 02/2025

- Herr Uhlenhaut begrüßt die Initiatoren des Projekts.
- Frau Grenz und Frau Bliedung stellen sich und das Projekt anhand einer Power Point Präsentation vor.
 - Das Projekt hat die Gestattungsverträge für das Waldareal und die Zuwegung unterzeichnet, der Notraum wurde abgenommen.
 - Die Projektträger haben eine schriftliche Zusage der Kostenbeteiligung der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Für die Kostenbeteiligung der Landkreise Göttingen und Northeim gibt es eine mündliche Zusage.
- Herr Uhlenhaut erkundigt sich nach Rückfragen und Anmerkungen:
 - Frau Fragel erklärt, dass der Landkreis Göttingen generell keine Zuschüsse zahlen wird, lediglich in Einzelfällen, die dann gesondert geprüft werden müssen. Damit ist die langfristige Finanzierung des Projekts unklar.
 - Herr Uhlenhaut stellt drei Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen vor:
 1. Das Projekt wird vorbehaltlich der Klärung der Finanzierung angenommen.
 2. Das Projekt wird wegen ungeklärter Finanzierung abgelehnt.
 3. Das Projekt wird zurückgestellt bis die Finanzierung geklärt ist.
 - Herr Deiters erkundigt sich nach einer Absicherung des Geländes und des Bauwagens: Es gibt eine Versicherung gegen Vandalismus, eine Einzäunung ist nicht üblich bei Waldkindergärten.
 - Herr Kuklik möchte wissen, wer einen Bauwagen in dieser Art herstellt: Hier gibt es zwei Möglichkeiten, entweder wird eine Zimmerei mit dem Bau beauftragt, oder man lässt einen gebrauchten Bauwagen aufbereiten.
 - Herr Dr. Schumann erkundigt sich nach der Größe des Vereins (20 Mitglieder), wie sich der Kindergarten finanziert (Beiträge der Eltern, Spenden) und warum ein Bauwagen angeschafft werden soll (Unterschlupf muss mobil oder rückbaubar sein).
 - Herr Dr. Brinkmann berichtet, dass es im Waldkindergarten in Osterode am Harz inzwischen 2 Bauwagen gibt, da dort eine zweite Gruppe eröffnet wurde. Zudem gäbe es dort bisher keinen Vandalismus nur schmutzige, spielende Kinder.
 - Herr Schmidt fragt, ob es eine langfristige Vision für diesen Kindergarten gibt (aktuell sind 15 Anmeldungen vorhanden, die maximale Gruppengröße eines Waldkindergartens ist damit erreicht).

9. Vorstellung Förderantrag „Anschaffung eine UTV – Utility Vehicle“, Beschlussvorlage 03/2025

- Herr Uhlenhaut begrüßt die Vertreter des Harzklub Zweigvereins Herzberg e.V., Herrn Füllgrabe und Frau Hinze.
- Herr Füllgrabe gibt einen kurzen Einblick in die Aufgaben des Harzklubs und stellt das Geländefahrzeug vor, für das sie eine Förderung beantragen.
- Er erklärt, warum diese Anschaffung notwendig ist (erhöhte Altersstruktur im Verein, kein Traktor bzw. Traktorfahrer permanent verfügbar) und warum sie zwingend ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor anstelle eines Elektrofahrzeugs benötigen (Reichweite, Kosten, Nutzlast passen nicht zu dem Verwendungszweck).



10. Termine

- Montag, 10. März 2025, 15 Uhr: Einladung ins Bleistifthaus nach Lerbach
- Dienstag, 01. Juli 2025: Einreichungsstichtag zur 25. LAG Mitgliederversammlung
- Termin für die nächste LAG Mitgliederversammlung voraussichtlich nach den Sommerferien.

11. Verschiedenes

- Frau Kreye berichtet über ein neues Förderprogramm (Kommunale Entwicklungspolitik für ein partnerschaftliches Miteinander) mit einer Förderquote von 90 %.
- Des Weiteren berichtet Frau Kreye, dass Herr Wiedemann von der Harzklub-Bezirksarbeitsgruppe Süd die LAG aus persönlichen Gründen verlassen hat.
- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:07 Uhr.
- Die Gäste nehmen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung nicht teil.

**Frau Ohlendorf sammelt die Bögen über die Dokumentation der Interessenskonflikte ein.
Herr Liebing verlässt die Sitzung.**

Nichtöffentlicher Teil:

Frau Seeber nimmt an der Sitzung teil.

12. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Uhlenhaut eröffnet um 17:15 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der LAG nochmals fest. Es sind 6 kommunale Vertreter und 13 Wirtschafts- und Sozialpartner (stimmberechtigt) anwesend. Damit ist gewährleistet, dass mindestens ein Drittel der stimmberechtigten LAG-Mitglieder anwesend ist und mindestens die Hälfte der anwesenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner repräsentieren. Der Anteil der einzelnen Interessensgruppen liegt nicht über 49 %.

13. Beschluss Förderantrag Kooperationsprojekt „Erwerb eines Bauwagens für den Waldkindergarten“, Beschlussvorlage 02/2025

- Herr Uhlenhaut bittet noch einmal um Anmerkungen zu dem Projekt.
 - Frau Fragel betont, dass es sich hier um ein zusätzliches Angebot an Betreuungsplätzen handelt und dadurch ggf. eine Abwanderung aus den kommunalen Kitas entstehen kann, der Landkreis Göttingen sieht dies kritisch.
 - Herr Lange berichtet, dass Frau Grenz und Frau Bliedung bereits seit einiger Zeit nach einer Möglichkeit suchen, die Kita zu eröffnen und schon in mehreren Gemeinden dafür vorstellig geworden sind, bisher erfolglos. Außerdem sei die Finanzierung unklar und das Projekt langfristig nicht sicher finanziert.
 - Frau Jahn erkundigt sich, was mit dem Bauwagen passiert, wenn der Verein sich nach 3 Jahren auflöst (Die Förderung hat eine Zweckbindung von 12 Jahren, ansonst wird sie rückabgewickelt).
 - Herr Kaiser berichtet, dass er eine Defizitausgleichsvereinbarung mit den Trägern der Kitas in seiner Gemeinde abgeschlossen hat, sodass die Gemeinde das Defizit trägt. Im Fall des Waldkindergartens müsste so eine Ausgleichsvereinbarung mit allen betroffenen Gemeinden geschlossen werden.
 - Herr Uhlenhaut macht einen Vorschlag zur Abstimmung. Eine Ja-Stimme bedeutet, dass das Projekt unter Vorbehalt der langfristigen Sicherung des Defizitausgleichs angenommen wird. Eine Nein-Stimme bedeutet, dass das Projekt abgelehnt wird, da aufgrund der Unsicherheit in der Finanzierbarkeit die Mindestkriterien bei der Projektbewertung nicht erfüllt sind.
 - Aufgrund technischer Probleme findet die Abstimmung per Handzeichen statt.



- Herr Uhlenhaut nimmt die Abstimmung vor. Bei den anwesenden LAG-Mitgliedern und beim Regionalmanagement liegt kein Interessenskonflikt vor. Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

Abgegebene Stimmen:	19
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	10
Enthaltungen	0

14. Beschluss Förderantrag „Anschaffung eines UTV – Utility Vehicle“, Beschlussvorlage 03/2025

- Herr Uhlenhaut fragt auch hier nach weiteren Anmerkungen zum vorgestellten Projekt. Es gibt keine Anmerkungen.
- Beschlussvorschlag: Die LAG bewertet das Projekt mit 33,98 Punkten und beschließt, für das Projekt „Anschaffung eines UTV – Utility Vehicle“ Mittel aus dem LEADER-Budget bis zu einer Höhe von 10.010,09 € zur Verfügung zu stellen.
- Herr Uhlenhaut nimmt die Abstimmung ebenfalls per Handzeichen vor. Bei den anwesenden LAG-Mitgliedern und beim Regionalmanagement liegt kein Interessenskonflikt vor. Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

Abgegebene Stimmen:	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

15. Verschiedenes.

- Frau Fragel bedankt sich bei Frau Kreye für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sie in den Mutterschutz.
- Ende der Sitzung: 17:40 Uhr.

Osterode am Harz, den 03.03.2025

gez. Frank Uhlenhaut
LAG-Vorsitzender

gez. Anja Kreye/ Jana-Marie Ohlendorf
LEADER-Regionalmanagement